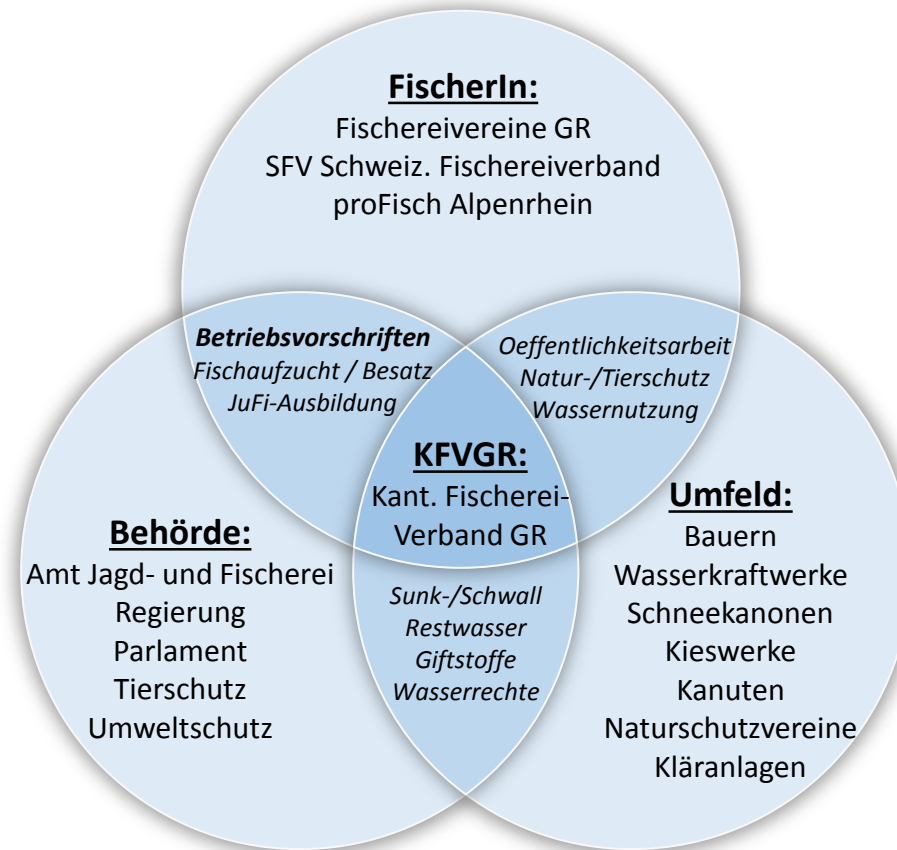




Kantonaler Fischereiverband Graubünden KFVGR





Kantonaler Fischereiverband Graubünden KFVGR

Aufgaben und Engagement

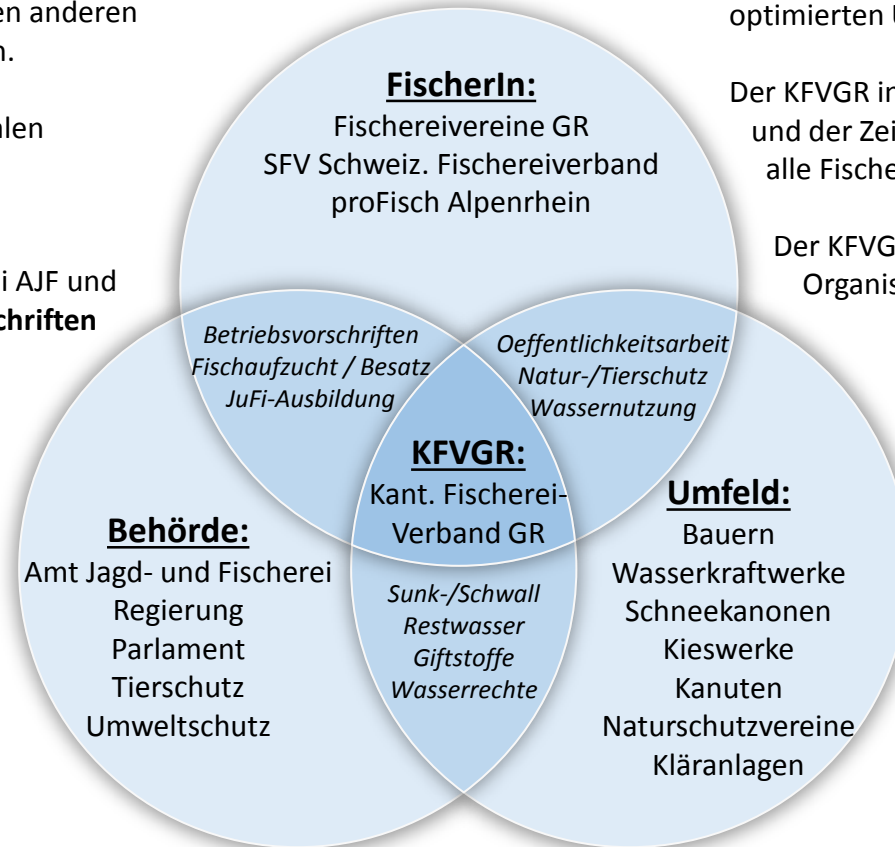
Der KFVGR vertritt die Interessen der im Kanton Graubünden aktiven **Fischer und Fischerinnen** gegenüber den Behörden und den vielen anderen Nutzern unserer Gewässer und deren Interessensgruppen.

Der KFVGR stellt die Verbindung zwischen den in den lokalen **Fischereivereinen** organisierten FischerInnen und dem **Schweizerischen Fischereiverband SFV** sicher.

Der KFVGR interagiert mit dem Amt für Jagd und Fischerei AJF und der Regierung / Parlament um **Gesetze und Betriebsvorschriften** zum Schutze der Fische und anderer Wasserlebewesen und gleichzeitig zur Freude der Angler zu optimieren.

Der KFVGR koordiniert die Zusammenarbeit von lokalen Fischereivereinen mit dem AJF bei **Besatz- und Aufzucht-**Aufgaben.

Der KFVGR organisiert und koordiniert die von lokalen Fischereivereinen durchgeführten **Jungfischer-Kurse**.



Der KFVGR kämpft für einen nachhaltigen **Schutz der Lebensräume** und optimierten Umweltbedingungen für unsere einheimischen Fische.

Der KFVGR informiert an der Natur Interessierte mittels Ausstellungen und der Zeitschrift Bündner Jäger – **Bündner Fischer** sachkundig über alle Fischerei relevante Themen.

Der KFVGR agiert in enger Zusammenarbeit mit den Naturschutz-Organisationen gegen die **ökonomische und ökologische Überbeanspruchung** unserer Gewässer.

Der KFVGR engagiert sich überall dort, wo der einzelne Fischer sonst nur die **Faust im Sack** machen kann.



Kantonaler Fischereiverband Graubünden KFVGR

Betriebsvorschriften:

Die Betriebsvorschriften regeln die Ausübung der Patentfischerei im Kanton Graubünden im Sinne einer **nachhaltigen Nutzung** unserer kantonalen Gewässer für eine **attraktive Sportfischerei** für **alle** Patentinhaber. Die Betriebsvorschriften sollen dabei so **einfach wie möglich** und so **differenziert wie nötig** sein.

So **einfach wie möglich**, um versehentliche Regelverstöße von ‚nicht-Kriminellen‘ Anglern möglichst zu verhindern.
(Karten mit Zusatz-Infos, Intelligente Fischer-App!).

So **differenziert wie nötig**, um den sehr vielfältigen klimatischen, geografischen und durch Menschenhand verursachten Umgebungsbedingungen zum Schutze der Fische gerecht zu werden.

Der KFVGR versteht sich als Vertreter der Mehrheitsinteressen **aller** in lokalen Vereinen organisierten Fischer und Fischerinnen. Eine Bevorzugung einzelner Interessensgruppen widerspricht diesem Geist. Fischende Touristen sind herzlich willkommen, wenn sie dem einheimischen Fischer gleichgestellt sind.

Eine **nachhaltige Nutzung** wird dann sichergestellt, wenn pro Jahr einem Gewässer nicht mehr Fische entnommen werden, als durch natürliche Fortpflanzung und Besatzmassnahmen nachwachsen können (Tages- und ev. Jahresfangbeschränkungen).

Attraktiv ist die Sportfischerei dann, wenn für den geübten Fischer eine reelle Aussicht auf den Drill eines mehr als nur knapp massigen Fisches besteht (Schonmasse, Fangzahlbeschränkung).

Attraktiv ist die Sportfischerei zudem, wenn auch ein nicht geübter Jungfischer eine reelle Aussicht auf einen Fang eines Fisches hat (Seen mit ev. Massfischbesatz).

